

3.2. Modul 1 Suchterkrankung

Oberstes Anliegen des ersten Moduls ist es in erster Linie Informationen über die Suchterkrankung und ihre Nebenwirkungen zu geben. Dabei ist eine Nähe zu den Teilnehmern zwingend: ihre Kenntnisse fließen in die Stundenergebnisse ein.

Auf der emotionalen Ebene ist für das erste Modul gewünscht das Angstniveau der Teilnehmer so niedrig wie möglich zu halten. Das kann zum einen dadurch geschehen, dass über ausgesprochene Wertschätzung das Wissen und die Erfahrungen der Teilnehmer Gegenstand des inhaltlichen Geschehens werden: Deren Suchtverständnis ist ebenso viel wert für die Behandlung wie wissenschaftliche oder medizinische Kategorisierungen. Ebenso sind die Erfahrungen mit der Krankheit wichtige Ergänzung zu den allgemeinen Kenntnissen, bzw. wichtige Übereinstimmungen. Sollte das Gruppengespräch für die Teilnehmer eine Überforderung darstellen, können die Gruppenleiter den informativen Teil erhöhen. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass der Vortrag nicht Überhand gewinnt und häufiger die Darstellungsmedien gewechselt werden.